



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

IX. Fragment einer Klagschrift der Ritters Henning von Beer über die durch die Grafen von Lindow an seinen Besitzungen zu Retzeband, Drusedow, Grüneberg, Rodelin, Rotstil, Dargitz und Katerbow ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

obligatus in mille CC et XX marcis argenti brandenburgensis et ponderis. Actum anno M^o. CCC^o. XLIII^o.

VII. Markgraf Ludwig leiht die Hebungen Otto's von Helbe, Vogtes zu Frehdorf, aus dem Rodan der Gattin desselben zum Leibgedinge, im Jahre 1344.

Wyr Ludowig etc. bekennen etc., daz wir den erbern vrowen annen, elichen wirtin des vestin rithers otten von helbe, vnser leben getwren voytes vnd amptmannes ze fridrichstorf, bewifet vnd vorlihen haben, bewiften vnd vorlihen XL stuecke vnd penninge ierlicher guelte in der heyde, die geheyzten ist die Rodan, die wir dem vorgnanten otten, vnser amptman, fuer fuenftehalb hundert marg brandenburg. fuelbers vnd gewichtis vorlihen vnd vorfatz haben, ze rechten liebgedinge vnd ze rechter guelt, zit ane hindernizze vf ze nemen ierlich die wile sy lebet. Dez hahen wir ir geben vnd geben ze inwiser derselben guelt den vesten nikel henningen von osterborg, vnser liben getruwen, daz er sie von vnser wegen dar in wisen sol, ze haben vnd ze besitzen ze einem rechten leipgedinge, die wile sie lebt, vnd dar yber etc. Testes Eck, Lindowe, wedel senior. Actum fridrichstorf. Datum vero zedenik anno dom. M^o. CCC^o. XLIII^o., sabbato post circumcissionis domini.

Nach dem Leipziger Copialbuche der Vogtei Havelberg. Bl. 19. Nr. LIV.

VIII. Markgraf Ludwig versichert den Vogt zu Frehdorf, Otto von Helbe und seine Gattin gleichzeitig gewisser Einkünfte aus dem Rodan, im Jahre 1344.

Nouerint etc. quod nos Ludovicus etc. strenuo militi ottoni de helbe, officiato nostro dilecto, meritorum suorum commendabilium consideracione annuimus et presentibus fauimus, quod ex merica nostra Rodan colligere seu recipere possit annuatim et annuo tempore LX libr. denariorum brandenburg., quousque sibi tot redditus in alio certo loco, per nos fuerint assignati, volentes etiam honestam matronam annam, conthoralem svam legitimam nobis dilectam, si ipsum, quod absit, decedere contingeret, eciam premissos redditus, quousque sibi de totidem fructis per nos alibi profusum fuerit, indubie conseruare. In cuius etc. testes etc. datum vt supra.

Aus dem Leipz. Copialbuche der Vogtei Havelberg. Bl. 14^b. Nr. XXXVII.

IX. Fragment einer Klagschrift des Ritters Henning von Beer über die durch die Grafen von Lindow an seinen Besitzungen zu Nekeband, Drusedow, Grüneberg, Rogelin, Rotzsil, Dargitz und Katerbow erlittenen Beeinträchtigungen, wahrscheinlich aus der Zeit von 1360 bis 1370.

Henningus Bere miles. Leue here herthoge Albrecht van Meklenborgh. Dyt is myne clage, dy ick hebbe vppe dy here van Lindow vnde ere manne, ere borger vnde ere bur.

Thn deme ersten male dat se my ave wunnen myn hus vnde hoff vnde schaden dar ane ghe-
dan, also alse dusent marke fuluere.

Thu deme drudden male so clage ick dat se my aue branden myn dorp tu Necebant vnde
hebbe dar aue entbaren dre iar miner pacht also alse druttich brandenborgische punt, vnde ga leue
here des rechtes tu weten.

Tu deme vierden male so clage ick, dat se my aue branden myne kerke vnde mine kerckhoff
also spiker vnde grouen vp myn klochus vnde voreden wech myne klocken, des ick ny heren ho-
rede dun, des rechte ga ick leue here tu weten.

Tu deme vefsten male so clage ick, dat se my gefchadet hebben an myneme dorp tu Nece-
bant, dat se my afgebrandt hebben mine tymmere to deme dorpe vnde hebben my dar ane schaden
gedan, dat se my dat wuſte gemaket hebben also alse achtentich marke fuluers, des rechtes ga ick leue
here tu weten. — — —

Tu deme elften male so clage ick, dat se my hebben wuſte gemaket Drufedow vnde heb-
ben my daran gefchadet dre iar mine pacht to des iares negentein brandenborgische punt geldes, des
rechtes ga ick leue here tu weten. — —

Vortmer so clage ick, dat se my hebben af gehouen mine holte tu Grunenberge vnde heb-
ben my dar ane gefchadet also gut also twe hundert marke fuluers, des rechtes ga ick leue here
tu weten. — —

Vortmer so clage ick, dat se my hebben genamen mine bede to deme dorpe tu Rogelin dre
iare to des iars fos punt brandenborgischen geldes, des rechtes ga ick leue here tu weten.

Vortmer so clage ick, dat se wuſte gemaket dat dorp tu deme Rotſtil vnde hebben my dar
ane gefchadet also vele also teyn punt, des rechtes ga ick leue here tu weten. — —

Vortmer so clage ick, dat se my wuſte gemaket min dorp tu Dargitze vnde hebben my dar
gefchadet dre iar mine pacht also vele also fostich punt geldes vnde fos punt, des rechtes ga ick leue
here tu weten. — — —

Vortmer so clage ick, dat se mi hebben getagen minen fee tu Katerbowe binnen vredes
mit weldeker walt vnde hebben my dar an gefchadet an mineme fee also vele also fostich punt brand.,
des rechtes ga ick leue here tu weten.

Vortmer wente ick alle desse clagen vnde faken bewyſen mach, wo ick van rechte schal, dat
ick den greuen van Lindow, eren mannen, borgern oder buren ny likes edder rechtes ene wey-
gerde vor iw lyue gnedige here hertoge Albrecht van Meklenborgen, edder vor iuwen bro-
dere, also gy, lyue gnedige here, fuluen dedingenden tu Wefenberge tuschen iuwen fwager
greue Albrecht van Lindow vnd synen mannen van der einen wegen vnd tuschen my vnde my-
nan brudern van der andern wegen, dat dy greuen van Lindow my scholde helpen auer dy
Rore, ere man, also vele also recht were, — — — des ret dy greue wedder tu rugge vnde dar
na fande he my synen brief vnde entbott my, he nynes lykes oder rechtes konde weldich wesen auer
syne man.

Mittheilung des Archivars Herrn Lisch aus dem Großherz. Mecklenburgischen Geh. und Haupt-
Archive in Schwerin.